



blickfabrik unterwegs: Wenig bekannten ethnographischen Sammlungen auf der Spur

„Strohgold International Ltd.“

Die Strohwerkerei, das Herstellen kostbarer Geflechte und Arrangements aus dem billigen Rohstoff Stroh war lange Zeit eine Spezialität des Freiamtes. Die Produkte und Preziosen wurden zuhause eines äusserst launischen Modemarktes weltweit vertrieben. Die Hutgeflechtindustrie führte zu vielfältigen Beziehungen entlang der internationalen Handelswege. Im Strohmuseum Wohlen laufen die glänzenden Fäden aus der Vergangenheit zusammen. Nach einer Führung durchs ebenso informative wie anregende Museum liest uns Stefan Frey eine Passage aus seinem neuen Roman „Strohgold“ vor.

Treffpunkt Strohmuseum im Park, Bünzstrasse 5, Wohlen, 14.00 Uhr

(langsam, günstiger: Zürich HB ab 12.44 Gleis 41/42, Dietikon ab 13.03 Gleis 11, Wohlen an 13.38
oder schneller, teurer: Zürich HB ab 13.08 Gleis 14, Lenzburg ab 13.34 Gleis 6, Wohlen an 13.42)

Preis für den blickfabrik-unterwegs-Anlass: Mitglieder EVZ, Kulturlegi ZH: Fr. 10.–, alle anderen: Fr. 20.–
(inbegriffen sind Eintritt ins Museum, Führung, Supplément und Apéro; exkl. individuelle Anreisekosten).

Verbindliche Anmeldung (für maximal 25 Teilnehmende) bitte bis 23. September 2019 an: exkursion@evzh.ch

Samstag, 28. September 2019, 14:00 – ca. 17 Uhr

Strohmuseum im Park, Wohlen



Ethnologischer Verein Zürich

www.evzh.ch